



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 01.10.2020 bis 02.10.2020

Fahrraddiebstahl, Salzwedel, Brunnenstraße, Salzwedel, 28.09.2020 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Während eines medizinisch notwendigen Aufenthaltes im Altmarkklinikum Salzwedel, wurde einem 20 jährigen Salzwedeler das Fahrrad entwendet. Das grau-silberne Fahrrad war mit einem gelben einfachen Fahrradschloss gesichert. Es handelt sich um ein Herrenfahrrad (Tourenfahrrad), mit einem gräulicher Korb hinten und einer markanten gold-gelben Klingel mit Schäfchenaufklebern. Auffällig sind noch Katzenreflektoren an beiden Rädern. Der Wert des gestohlenen Fahrrades wird auf 200 Euro geschätzt. Hinweise bittet an die Polizei Salzwedel unter 03901/8480.

Versuchter Telefonbetrug, Engersen, 01.10.2020: Am 01.10.2020 erhielt eine Frau aus Engersen zu Hause einen Telefonanruf. Die männliche Stimme forderte sie im Namen einer Firma auf, wegen eines angeblichen Lotto-Vertrages, 3.700 Euro auf ein polnisches Konto zu überweisen. Der Anrufer drohte der Frau wenn sie dieses nicht mache, käme ein Pfänder nach Hause und dies koste dann 9.000 Euro. Da die Anzeigenerstatterin nach eigenen Angaben nie an einem solchen Lotto-Spiel teilgenommen hat, überwies sie richtigerweise auch kein Geld.

versuchter Einbruch in ein Einfamilienhaus, Salzwedel, Amselweg, Tatzeitraum: 30.09.2020, 23.00 Uhr bis 01.10.2020, 15.00 Uhr: Ein Bewohner eines Einfamilienhauses im Salzwedler Amselweg stellte an seiner Hauseingangstür zwei Hebelspuren fest. Offensichtlich wurde hier versucht, nach dem Aufhebeln der Tür in das Haus einzubrechen.

Aus diesem Anlass folgende Hinweise:

-Wenn Sie Ihr Haus verlassen, auch nur für kurze Zeit, schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.

-Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!

-Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.

-Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.

-Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.

-Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.

-Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Ergänzende Sicherheit bietet zum Beispiel eine Einbruch- und Überfall-Meldeanlage. Damit werden Einbruchsversuche automatisch gemeldet und man kann den Alarm bei Gefahr auch selbst auslösen.

Mehr Tipps zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses erhalten Sie auch unter www.k-einbruch.de, der Website unserer Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.

verfassungsfeindliche Rufe am Bürgercenter Salzwedel, Am Schulwall, 01.10.2020, 19.55 Uhr: Ein Anrufer meldet der Polizei Salzwedel verfassungsfeindliche Rufe ausgehend vom Parkplatz des Bürgercenters. Er habe dort zwei männliche Stimmen wahrgenommen. Eine umgehende Absuche nach den Personen im Nahbereich blieb ohne Erfolg. Es wurde eine entsprechende Strafanzeige aufgenommen. Die Polizei bitte um Hinweise möglicher Zeugen unter 03901/8480.

versuchter Betrug durch Enkeltrick, Klötze, 01.10.2020: Zur Tatzeit rief eine unbekannte weibliche Stimme bei einer 89-jährigen Dame in Klötze an und gab sich als deren Enkeltochter aus. Sie gab an, dass sie einen Unfall hatte und im Krankenhaus liege. Welches Krankenhaus sagte sie allerdings nicht. Sie gab am Telefon an, dass dringend 10.000 Euro Bargeld benötige, weil sie durch den Unfall einem anderen einen Schaden zugefügt hätte. Das Geld sollte an der Wohnadresse abgeholt werden. Die Dame tat genau das Richtige und beendete das Gespräch.

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden, Gardelegen, L27, 01.10.2020, 13.15 Uhr: Ein 62-jähriger befuhr mit einem Sattelzug die L 27 aus Richtung Hemstedt, in Richtung Gardelegen. Zwischen beiden Ortschaften geriet plötzlich der Sattelanhänger, aus noch ungeklärten Gründen, nach rechts von der Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Notbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einem Straßenbaum. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der Sattelanhänger zerstört. Die sich noch am Sattelanhänger befindliche Zugmaschine kam nach links von der Straße ab und kam im dortigen Straßengraben zum Stehen. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt. Der Sachschaden wird auf 30.000 Euro geschätzt.

Wildunfall, Klein Chüden, K1002, 01.10.2020, 19.32 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit einem Reh auf der K1002 zwischen Volzendorf und Ritze entstand am PKW Ford Fusion einer 29-jährigen Fahrzeugführerin Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Wildunfall, Leppin, K1380, 02.10.2020, 05.07 Uhr: Die Fahrerin eines Renault Kangoo befuhr die K1380 aus Richtung Leppin in Richtung Harpe. Zwischen beiden Ortschaften überquerte ein Stück Rehwild die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro. Das Reh flüchtet vom Unfallort und konnte nicht mehr aufgefunden werden.

Wildunfall, Darnebeck, 02.10.2020, 05.28 Uhr: Bei einem Wildunfall mit einem Reh, entstand am Fahrzeug VW Golf der 52 jährigen Fahrerin Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Das Reh flüchtete über den Acker.

Wildunfall, Röwitz, L22, 02.10.2020, 07.11 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem PKW Skoda Fabia mit Reh zwischen Röwitz und Buchhorst entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Das Tier verendet an der Unfallstelle. Der 44 jährige Fahrzeugführer blieb unverletzt.

Verkehrsbehinderungen durch eine Demonstration in Salzwedel am 03.10.2020: Am morgigen Samstag findet unter dem Motto „Queeres Leben statt nationalem Einheitsbrei“ zwischen 11:00 und 13:00 Uhr eine angemeldete Demonstration in der Innenstadt von Salzwedel statt. In dieser Zeit wird es in den Straßen: Neuperver Straße, Schillerstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Vor dem Lüchower Tor, Breite Straße, Südbockhorn, Holzmarktstraße, Jenny-Marx-Straße, Westermarkstraße, Altperver Straße, Vor dem Neuperver Tor, zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Alle Kraftfahrer werden gebeten sich darauf einzustellen.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de